



Zeitungen gebalten. Im Anschluss an die Fortzüge werden verschiedene industrielle und gewerbliche Betriebe beschäftigt. Die Zahl der Teilnehmer beträgt etwa dreihundert.

**Neues Theater.** Die am Sonntag, den 18. d. Mts. stattfindende Eröffnungsvorstellung wird mit dem dreitägigen Lustspiel: „Das Land der Jugend“ die neue Saison inaugurieren. Die Autoren, zwei Hamburger Schriftsteller, die Herren Johannes David und Dr. Karl Müller-Kahnt sind hier bereits bekannt, besonders der letztere durch seine langjährige Tätigkeit als Zeitschriftenredakteur der „Sächsischen Zeitung“ und als Mitbegründer und Vorsitzender der hiesigen Literarischen Gesellschaft. Der Vorverkauf für die Eröffnungsvorstellung beginnt am Donnerstag, den 15. d. Mts., um 10 Uhr mittags. Malva-Theater. „Salto, die große Reue“, welche allabendlich ausverkauft Häuser zu verzeichnen hatte, geht heute zum 15. Mal in Szene. Am Donnerstag ist großer Abschiedabend, das Ensemble anderweitig verpflichtet ist.

**Konzert der „Berliner Viedertafel.“** Das ausführliche Programm ist namentlich an den Anschlagtafeln ersichtlich und bringt ausgewählte Stücke unserer besten Komponisten. — Ueber die Leistungen der „V.“ schrieb erst kürzlich Otto Lehmann in der „Allgemeinen Musikzeitung“: „Die herrliche, unerschütterliche Wirkung bringt der Chor durch sein weiches und vollklingendes Piano hervor.“ Ein Mann, der einen der unangenehmsten Klänge der Welt besitzt, der Direktor der Kaiserlichen Akademie in Petersburg, Herr Golowin, ein Sondersänger erster Klasse, sprach mit seine Bewunderung über die künstlerische Disziplin und Intelligenz der „V.“ unumwunden aus.

**Kaiser-Panorama, Str. Ulrichstraße 67.** Von der vielbesuchten Schwab wird in dieser Woche eine köstliche Reise angeschlossen. Sie beginnt in Bremen führt uns auf den Rigi und Säntis, geht am nächsten Sonntag wieder fort, um auf an dieser Stelle noch besonders hingewiesen sein soll. Programm und alles Nähere ist aus dem Informat in der vorliegenden Nummer ersichtlich.

**Hallischer Lehrerverein.** Die nächste Sitzung des Hallischen Lehrervereins findet morgen, Mittwoch, den 14. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr im Gewandhaus Vereinsraum (Hotel Kronprinz), AI. Klausstr. 16, mit folgender Tagesordnung statt: 1. Vortrag des Herrn F. J. J. ... 2. Mitteltreffen.

**Minerva-Berlin — Halle 96 1/2.** Nachdem die Einzelkämpfer die an sich unangenehmste bessere Mannschaft belegen, konnten die Berliner doch infolge größerer Energie und Geschicklichkeit, eifriges Spielen den Sieg davontragen. Bei Halle mochten sich das Fehlen des Mittelstürmers und die dadurch nötige Umstellung unangenehm bemerkbar, und als nach etwa 15 Minuten die Gäste erfolgreich sind, wird das Spiel der über zeitweise recht matt. Erst in der zweiten Hälfte greifen sie lebhafter an und bedrängen längere Zeit das heimische Tor, doch ist das Glück auf Seiten der Berliner, die über eine vorzügliche Verteidigung und einen besonders geübten Torwächter verfügen, die gemeinschaftlich mit dem Fliesen mehrere Erfolge der Hallener verhindern. Berlin machte einen guten Eindruck, wenn auch das Spiel zeitweise übermäßig hart schien. Verteidigung und der rechte Flügel waren das Beste an der Elf. Bei Halle zeigte die Verteidigung ein gutes, hohes Spiel, ebenso die Außenflügel, dagegen war der übrige Teil der Mannschaft bis auf den linken Stürmer nicht auf gewohnter Höhe.

**Dem gehören die Stühle? Am 10. d. Mts.** sind einem Bettler 2 alte Stühle mit Rohrpolster (1 Wiener), deren Erwerb er nicht nachweisen konnte, abgenommen worden. Der Eigentümer wollte sich im Polizeigebäude Drehschiffstraße 6 II, Zimmer 89, melden.

**Unteroffizier.** Ein hiesiger Buchhalter, in einem hiesigen größeren Etablissement seit längerem mit gut ausmündigen Gehalt tätig, hat das in ihm gesetzte Vertrauen gemäßbraucht und sich Unterstellungen zu schuldig gemacht. Es soll sich hierbei um mehrere tausend Mark handeln. Der ungetreue Angestellte wurde sofort entlassen, um Stellung eines Strafantrags sich die betr. Firma im Interesse der Familie ab.

**Mörder Marm.** Die Feuerwehr wurde gestern durch Stadtelektron nach dem Grundstück Gessstr. Nr. 48 gerufen, wo beim Anknappen der Zentralheizung durch starke Rauchentwicklung und herausfliegende Funken wahrscheinlich der Ausbruch eines Brandes entstanden worden war.

**Giftiges Gesehn nachmittag** gegen 5 1/2 Uhr wurde eine Frau auf dem Zuerplatz in giftigem Zustande aufgefunden. Da sie sich nicht wieder erhobte, wurde sie im hiesigen Krankenwagen nach ihrer Wohnung gebracht.

**Unter dem Auto!** Gestern mittag wurde ein Schulfahrer in der Berlinerstraße an der Berlinerstraße von einem unbesetzten Automobil überfahren. Er erlitt mehrere Querschnitten und Verletzungen am Hinterkopf und wurde durch Aufsuchen der Klinik gerufen, von wo er nach Anlegung eines Notverbandes entlassen wurde.

**Meteorologische Station.** Table with columns for date and time, and rows for barometric pressure, temperature, and wind.

Maximum der Temperatur am 12. Sept. 16.5° C. Minimum in der Nacht vom 12. Sept. zum 13. Sept. 12.0° C. Niederschlag am 13. Sept. 7 Uhr morgens: 7.2 mm. Norabab. Wasserwärme am 13. September: 16° C.

**Wer Kraft bedarf!**

Frankfurt a. M. Niederbr. 12. Febr. 1910. Wie vor infolge eines Augenleidenes sehr entsetzt, so daß ich oft Ohnmachtsanfälle bekam. Aus diesem Grunde mußte ich etwas zur möglichst schnellsten Beseitigung nehmen und mich „Bionon“ zu beschaffen. Ich benötigte bis jetzt 5 Pakete; schon nach dem 2. Paket befand ich mich im Besseren, dem ich wurde von Tag zu Tag fähiger und ich bald bedeutend besser aus. Ueber empfindliche Nerven habe ich nicht mehr zu klagen. Bin wieder ganz frisch und munter. Ich kann „Bionon“ sehr gern und auch meine Kinder nehmen es mit Vorliebe in Milch geteilt mit etwas Zucker vermischt. Ich bin sehr zufrieden mit Ihrem Bionon und habe es schon öfters empfohlen. Gedächtnisvoll: Franz S. amann, Goldschmiedstraße 106. Untere Reichelstraße: Reichmann, Apoth. Bionon ist das beste und billigste Stärkungsmittel. Paket 3 Mark in Apotheken, Drogerien. Verslangen Sie von dem Biononverkäufer Frankfurt a. M. eine Gratisprobe und die Vorschriften. Bedanken Sie Ihren Hausarzt.

**Letzte Nachrichten.**

**Russische Unerschämtheit.**

Petersburg, 13. Sept. Unter dem Titel „Preußen und Bayern“ veröffentlicht die „Nowoje Wremja“ heute einen heftigen Aufsatz gegen Kaiser Wilhelm. Der Kaiser habe, so behauptet das deutschfeindliche Blatt, während der Wiener Woche an Bord der „Hohenzollern“ aus dem Evangelium zitiert: „Dies ist mein lieber Sohn, dem soll ich folgen.“ Die „Nowoje Wremja“ folgert daraus, daß der deutsche Kaiser sich als ein Kaiserwähler über allen fühle.

**Der Landwirtschaftsminister und die Fleischnot.**

H. Berlin, 13. Sept. Die Vorstandmitglieder des Deutschen Fleischereivereins sind heute gegen Mittag vom Landwirtschaftsminister Freiherrn v. Schorlemer-Diesel empfangen worden. Die Deputation, die aus dem Vorsitzenden des Fleischereivereins, Max Frantfurt am Main, Kamerzh Köln und Schmidt-Hannover, sowie dem Geschäftsführer des Verbandes, Zerbes, bestand, überreichte dem Minister eine Denkschrift in der die durch die Fleischnot entstandene Situation eingehend dargelegt und Vorschläge zur Abhilfe gemacht werden. Wie der „Sofalanzeiger“ erzählt, nahm der Landwirtschaftsminister die Denkschrift mit großem Interesse entgegen und versprach eine baldige Lösung der Frage.

H. Berlin, 13. Sept. (Privattelegramm, 3 Uhr nachm.)

Ueber den Empfang der Abordnung des Deutschen Fleischerverbandes beim preussischen Landwirtschaftsminister teilt die „Allgemeine Fleischzeitung“ nach folgendem mit: Die Abordnung, der außer dem Unterstaatssekretär Küllter noch mehrere Regierungskommissare beizuhören, hatte eine Dauer von 2 1/2 Stunden. Die Abordnung legte dem Minister die Vorschläge des Verbandes zwecks Abhilfe der Fleischnot vor. Der Minister sagte eine wohlwollende Prüfung der vorgebrachten Wünsche zu. Eine ausführliche schriftliche Beantwortung will der Minister in einigen Tagen geben. Er bemerkte jedoch, eine weitere Deffnung der Grenzen für die Einfuhrung lebenden Viehes werde wohl nicht in Frage kommen, weil diese dem Notstand nicht abhelfen werde. Die Abordnung wird morgen (Mittwoch) auch noch vom Handelsminister empfangen werden.

**Es stimmt etwas nicht.**

Berlin, 13. Sept. Ein hiesiges Mittagblatt verbreitet vor der Rede des Vorkämpfers für den Adolfin in Paris, die er gestern beim Abschiedsessen der Deutschen Kolonie in Paris gehalten hat, folgende Version:

Mit aufrechter Schmerz habe ich von der Kolonie, mit um so größerem Schmerz, als er mitten aus seiner Tätigkeit in etwas unerwarteter Weise von seinem Posten gerissen worden sei, obwohl er sich noch rüftig genug fühle, das begonnene Werk fortzuführen.

**Ein neuer Raubanfall im Berliner Südring.**

Berlin, 13. Sept. Auf den heute die Überführung in letzter Zeit beschäftigten Südringung soll heute früh wieder ein Raubanfall auf einen Fahrgast ausgeführt worden sein. Um 8.30 Uhr wurde in dem Südringung bei Station Schwanendorf ein Fahrgast, der später als der Kaufmann Bruno Weyer aus Berlin ermittelt wurde, bewußtlos mit einem kleinen Dementalkentusch gefesselt aufgefunden. Man alarmierte sofort die Kriminalpolizei von Wilmersdorf und Schönberg, und Weyer wurde, da er nicht vernehmungsfähig war, nach der Rettungstation gebracht. Dort gelang es, ihn wieder zum Bewußtsein zu bringen. Er jagte aus, er sei durch einen Schlag auf den Kopf bewußtlos geworden und wisse nicht, was später mit ihm geschah. Ob ein wirklicher Raubanfall vorliegt oder ob der ganze Vorfall erdichtet ist, bedarf noch der Aufklärung.

**Brutalität.**

H. Berlin, 13. Sept. Wegen einer brutalen Tat wurde der Händler Karl Nagel in Oberhohennemede verhaftet und in das Untersuchungsgefängnis abgeführt. Er war mit einem jungen Mann in Streit geraten und ließ sich hinterziehen, seinen Widersacher mit einem Bein niederzustrecken. Er verletzte ihm mehrere Beißhiebe auf den Kopf, so daß der junge Mann lebensgefährlich verletzt wurde.

**Unregelmäßigkeiten in einem polnischen Verein.**

Posen, 13. Sept. Der Sekretär des Straßereivereins und Bernalter Verleiherer Fonds, Dr. Jaworski, hat sich verschiedene Unregelmäßigkeiten zu Schulden kommen lassen. Der Ehrenrat hatte bereits vor dem Kaiserbesuch in Posen Dr. Jaworski zur Niederlegung seines Stadtratsmandats gezwungen.

**Wortverwechslung und Raub.**

Bozen, 13. Sept. Ein hier zugereister, ungefähr 20 Jahre alter, den norddeutschen Dialekt sprechender junger Mann hat

hies den Fährten Jorts in einer Gelbgrün-Rose einen Raubanfall schloß zu erzerrn zu det. Sobann besetzte er die Fährten Tafe ihres Inhalts in Höhe von 300 Franc. Nach Bedienung des Tafelrichters der Häuser, wachpostenmäßig ins Hochgebirge.

**Bäder und Sommerfrischen.**

Die Frequenz betrug am 9. d. in Marienbad 33 040, in Gajkowitz 4638, in Lauterberg 5530, in Teplitz 6277 Personen.

**Wetter-Aussichten.**

14. September: Bewölkt, teils heiter, windig. 15. September: Windig Regen, ziemlich kühl, trüb. 16. September: Frisch, windig, abends Regenfälle. 17. September: Bedeckt, trüb, Regenfälle, kühl.

**Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen.**

Table with columns: Dividende, Zinsen, Kursnotiz, and various bank names like Stadtanleihen, Pfandbriefe, Bergwerks-Anleihen, etc.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.





Halle a. S., gegenüber der Glauchaischen Kirche,

**Spezial-Geschäft für feinen Damen-Putz**

beehrt sich hierdurch den **Eingang sämtlicher Herbst- und Winter-Neuheiten**

ergebenst anzuzeigen.

Grosse Auswahl neuester Modelle steht zur gefl. Ansicht.

**!!Wichtig für Damen!!**

Kaufe zu hohen Preisen Kostüme, Kleiderstoffe, seidene und wollene Wäfen, Herren-Jackensachen, Hochzeiten sowie Friseurarbeiten. Gefällige recht baldige Offerten erblicke ich mit Dank.

**Hademar Reiter,**  
Liebenauerstr. 11, II.

**Waschmaschinen**

Beste bewährte Systeme:  
Schaeffers' Schmelz-,  
Schmidts' Patent-,  
Waschmaschine,  
Pondelwaschmaschine,  
Dampfwaschmaschine, Krauss',  
Alleinverkauf für Halle.

Wäscherollen, Wringmaschinen, Plättlöfen,  
Plätten, Plättbretter.

**Wilh. Heckert,** Gr. Ulrichstr. 57,  
Am Güterbahnhof 5.

**Offene Stellen.**  
Männliche



**Bergassessor**

zur Vertretung eines mitteldeutschen großer Brauereibetriebes mit Brauereifabrik und 200000 Weiden nebst Neigungsabteil. und Sechensland. Um Angabe der Schaltsammler unter Nr. J. E. 12488 D. Rudolf Mosse, Berlin SW. erbeten. 14901

Lehrling od. Boloni. f. Kol. Beilg. gef. Off. u. G. R. 2. Gr. Ulrichstr. 63.

**Ladungsvertreter**

für Halle a. S. u. Umg. von bes. kannter leistungsf. Lackfabrik, welche ein erstl. Fabrikat u. versch. Verzierung. Spezialitäten herstellt u. guñt. Ver. geführt. Branchen Herren, welche neben Günl. u. sind. Ips mit d. best. Wasserfeld, gut bekannt, wollen gef. Angeb. m. Ang. d. bist. Tätigk. mit P. V. 1778 an Haasenstein & Vogler A.-G., Magdeburg richten.

Für mein Solonialwaren, Delikatessengeschäft und Kontor Suche ich p. sofort od. p. 1. Okt. ein **einen Lehrling** mit guter Schulbildung. 15772  
Friedrich Ulrich, Dessau.

**Alte deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft** mit bewährten Nebenbranchen hat ihre

**General-Agentur**  
für Thüringen unter günstigen Bedingungen zu vergeben.

Für tüchtige, strebsame Persönlichkeit, die insbesondere auch eine hervorragende Befähigung zur Schaffung einer neuen leistungsfähigen **Organisation** besitzt, sind durch die durchaus modernen, kassierten Konkurrenzfähigen Einrichtungen der Anstalt alle Vorbedingungen für eine gute Entwicklung gegeben.

Gef. Offerten sub T. 4288 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin SW., erbeten.

**Lebens-Versicherung.**

Eine der ältesten deutschen Gesellschaften mit vorzüglichsten Einrichtungen und lobenden Nebenbranchen. Überall für gut eingeführt, sucht für den Reg.-Bez. Magdeburg tüchtige, äußerst leistungsfähige

**Inspektionsbeamten**

zum baldigen Antritt. Streng solide Herren, denen ein Lebensstellung gelegen ist und die ein energisches Tätigkeitsfeld gewöhnt sind, belieben Offerten unter B. 55024 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg, einzureichen. Es werden hohes Gehalt, Beförderung und Brovitionsanteil gewährt. Bei zurückweisender Beförderung auch die Übertragung einer selbständigen General-Agentur zur gefordert. 15687

**Vornehme Existenz.**

Für Halle ist ein außergewöhnlich chancenreiches Unternehmen sofort zu verkaufen. Es handelt sich um eine außerordentlich ergiebige pat. gef. Weinfeinheit, die behördlich anerkannt ist und Branchentum nicht erfordert. Zehntausend Einkommen ohne jedes Risiko mindestens 12-15000 Mk. pro Jahr. Schnell entschlossene Herren, die über einige Barmitel verfügen, erhalten nähere Auskunft unter A. 3406 durch die Exped. d. Bl. 11698

**General-Agentur**

gut eingeführter angesehener Vieh-Versicherungsgesellschaft mit modernsten Einrichtungen ist durch kautionsfähig. Herrn mit gut funktionierender Organisation zu befragen. Sehr nennbar Bedienst. Nur Versicherungsfachleute, die monatlich 14 Tage akquisitorisch tätig sein können, belieben Off. einzureichen sub G. K. 9439 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.

**Ein Herr**

gleiches mo. wünsch. gef. 2. Berufsp. Cigarren an Bäckst. Händler u. in. Bergr. ev. 250 Mk. pr. Mt. od. hohe Brod. A. Rick & Co., Hamburg.

**Königstädt. zehnstufige Privat-Mädchenschule,**  
Halle, Lindenstrasse 66.

Lehrplan nach den ministeriellen Bestimmungen für höhere Schule vom August 1908. 13710 Vorsteherin: L. Staabs.

**Frauen-Industrie- und Handlung,**  
atadem. Sch.-Anstalt f. Bügel für mod. Damenschneiderei u. Maßschneiderei. Markt u. Bettendorf. a. Blöbe. Spezial-Comp. schungen aus besten Stoffen. Honorar mäßig. Prop. u. Beförderung postfrei d. d. Borch. Kl. Martini, jetzt Richard Bauerstr. 15.

**C. L. Blau,**

Konditorei u. Konfitürenhandlung, gegr. 1843, Fernspr. 117  
steht hierdurch ergebenst an, dass vom 15. September an die Anfertigung der **Frikassepasteten** wieder begonnen hat. 15784

**Von der Reise zurück, impe täglich**  
von 2-3 Uhr.

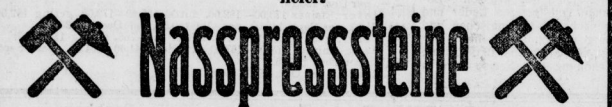
Sanitätsrat Dr. Boettger, 15809 Prinzenstr. 12.

**Von der Reise zurück**  
Zahnarzt D. S. Max Schlott,

Alte Promenade 1a, neben Café Monopol.

**Hilmer Kaufmann**  
Umsätze = 1  
sachgenau u. billigst.  
Hilmer Kaufmann,  
Halle a. S., Leipzigerstr. 44.

**Consolidierte Hallesche Pfännerschaft**



**altbewährter Qualität u. Brennkraft**  
— grosses Format —  
zum ermässigten Preise **Mk. 14.-**  
bis Ende September d. Js. von für das Tausend frei Gelass. 14880

Kohlenexpedition Mansfelderstr. 21. — Fernruf 123.

**Weingroßhandlung**

mit großen Vorräten abgelagerter Bordeaux-, Rhein-, Mosel- und Dessertweine

**Sucht Vertretung**

für den agentur- und kommissionistischen Betrieb ihrer Weine.

**Auf Wunsch kann Kommissionslager gegeben werden.**

Es wird nur auf **eine erste Kraft** reflektiert. Prima Referenzen werden gegeben und verlangt. Gef. Angebote beifolgt unter E. D. die Exped. d. Bl. 15396

**Suche per 1. Oktober verzeiratere, herrschaftliche Kutcher.**

Reflektiere nur auf ordentlichen, fairen Pferdepfleger und gewandten Fahrer. Offerten mit Zeugnissen und event. Photographie an P. Baumann, Erfurt, Amthaberstr. 8.

**Lehrling**

gegen Vergütung. Gef. Angebote erbitte schriftlich. J. Eckardt Mueller, Buchhandlung und Antiquariat Halle S. Alte Promenade 4.

**Duverlässiges junges Mädchen**

als Stütze in einfachen Haushalt bei hohem Lohn und Familienanschluss 1. 10. gesucht. 14815  
Frau Herdman, Halle a. S., Eisenstr. 9.

**Wädchen**

welches Bürgertisch lochen kann, bei gutem Lohn.

Ebenfalls suche weiteres jungeres Wädchen, 16-18 Jahre, für leichte Arbeit und Hausarbeit. Moritz Eckardt, Naumburg a. S. Weins u. Delikatessen-Handlung.

**Stellen-Gesuche.**  
Weibliche.

**Viele tücht. Wädchen** mit guten u. langjähr. Zeugnissen such. Stell. Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipz.-Str. 13, 2. et. 2646

**Vertrauensstellung.**

× Gebild. Frau, 40 J., sucht 1. Dtlb. Kassadirektorstellung. × Sehr feine, befäh. Köchin, allerl. beste Empfehlung. Gef. Offerten unter B. E. 3458 an Rudolf Mosse, Halle S. 15787

**Kaufmann, Turn-Verein**

Halle a. S. Gegründet: 1876. Vereinslokal „Mars la Tour“ St. Ulrichstr.

Turnen der Männer-Abteilung Dienstags und Freitags in d. Schulturnhalle Freyhaufstr. Leiter: Turnwart Max Rubin.

Die Turnstunden beginnen am Samstag abends von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr in d. Schulturnhalle, die Luft- und Liege zum Turnen haben, stets willkommen.

Die Damen-Abteilung turnt am Sonntag abends von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr in d. Schulturnhalle, Seiffenstraße. Leiterin: Turnleiterin G. B.

**Eierleger (Putzgefäß)**

blauer Katalog gratis. Geflügel darf f. Huerbach 243 (Görlitz).

**der Drogist**

**Max Thümmler**

gestern plötzlich und unerwartet am Herzschlag erstickt ist.

Im tiefen Schmerz **Ida Thümmler, Johanna Thümmler,** Halle a. S., 12. Sept. 1910, Brandenburgerstr. 13, III.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittags 4 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Freundl. zugeordnete Kranzenspenden bitte in der Beerdigungsanstalt von Karl Jungblut, Glauchaerstrasse 8, abzugeben. 15788

**Marie Luedecke**  
geb. Hölzer.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes sage ich meinen besten Dank.  
Halle, September 1910. 15787

**Dank.**

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Heimgange unseres inniggeliebten Kindes **Fritzen** sagen wir allen unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Wagner für die trostreichen Worte. Teutschenthal, den 12. September 1910. Die trauernden Hinterbliebenen **F. Tittmann und Frau Gertrud geb. Eckart.** 15789